

Beyblade Symphogear

Von Kesslwanov

Kapitel 1: Ein neues Mitglied

~Tokio~

Es ist früh am morgen und noch etwas neblig, Leila war etwas draußen und joggte durch die Straßen. Sie war erst vor kurzem her gezogen da ihr Adoptivvater her gebracht worden war, was sie nicht wirklich störte. Es war wärmer als in Moskau und die Leute waren auch freundlicher, zumindest die die sie kennen gelernt hatte in den paar Tagen. Der Shinjuku Gyoen Park war um diese Uhrzeit noch sehr ruhig, man hörte ein paar Vögel zwitschern und ein paar Autos sonst war nichts zu vernehmen.

Sie setzte sich nach einer Weile auf eine Bank in der Nähe eines Springbrunnens, von dort aus beobachtete sie ein paar Kinder die gegeneinander Bladeten. Ihr gefiel es hier, hier war es nicht so wie damals in Moskau, die Leute waren nicht so verschlossen wie in Russland und die Kinder auch viel fröhlicher. Plötzlich als sie in Gedanken versunken war, hörte sie die Kinder die sie vorher beobachtete hatte weinen. Ein ältere junger mit schwarzen Haaren und einem roten Kopftuch, in etwa ihrem Alter hatte den Kindern ihre BeyBlades abgenommen.

Kinder : „Gib uns unsere BeyBlades wieder“

Sagte ein kleines Mädchen und versuchte an ihr BeyBlade zu kommen das er in seiner Hand hatte.

Carlos: „ Warum sollte ich? Ich brauche Ersatzteile für mein Blade, da kommen eure gerade recht.“

Meinte er und wollte gerade gehen als Leila sich in seinen Weg stellte.

Leila „Gib ihnen ihre Blades zurück!“

Carlos: „Ach und was willst du machen wenn ich es ihnen nicht zurück ge...“

Er kam nicht mehr dazu den Satz zu beenden da Leila ihm einen Schlag in die Magengrube verpasste und zusammensacken lies wodurch er auch die BeyBlades der Kinder fallen lies. Leila hob diese auf und gab sie ihren Besitzer zurück. Diese Bedankten sich bei ihr und rannten so schnell sie konnten weg.

Carlos: „Spinnst du? Na warte das bekommst du zurück.“

Leila spielte eine ziemliche Nervosität vor, was er ihr anmerkte.

Leila: „Ohhh mein Gott! Was soll ich nur tun?“

Dadurch wurde Carlos natürlich nur noch wütender wodurch er sein BeyBlade bereit machte.

Leila: „Oh ein Match. Das kommt mir sehr recht“

Sagte sie mit einem triumphalen Lächeln im Gesicht und machte auch ihr BeyBlade bereit.

Leila: „Das wird nicht lang dauern.“

~In der BBA~

Tyson „WIR SOLLEN WAAAAS?!?!“

Schrie ein blauhaariger Junge einen älteren Herren an.

Mr.Dickenson: „Tyson ich bin vielleicht alt aber nicht Taub. Du anscheinend schon.“

Ein Junge, der seine schwarzen Haaren zusammen gebunden hatte, meldete sich zu Wort.

Ray: „Das wir sie nur richtig verstanden haben. Sie wollen das wir wieder in einen Team zusammen sind und es muss ein Mädchen dabei sein?“

Mr. Dickenson: „ Genau so ist es.“

Tyson: „ Hilery kann doch mit machen , sie muss dann eh nicht Kämpfen.“

Mr. Dickenson: „ Das wird nicht gehen da das Mädchen bladen muss.“

Sagte er während er zu den genannten Mädchen schaute. Diese hatte kurze braune Haare und schaute alle etwas verwirrt an.

Hilery: „Ich kann doch eh nicht bladen, sorry.“

Mr.Dickenson: „ Das dachte ich mir und deshalb habe ich euch ein Mädchen ausgesucht.“

Während er das sagte ging zu einem hinter ihm stehenden großen Monitor auf dem ein Mädchen mit weiß-braunen Haaren zu sehen war.

Mr. Dickenson: „ Ihr Name ist Leila Lebedew, ist 17 Jahre alt und ist am 09.02 geboren. Ihre BeyBlades sind beide vom Kombinationstyp und....“

Kenny: „ Moment sagten sie BeyBlades? Also die Mehrzahl?“

Fragte ein junge mit einer dicken Brille und kurzen Braunen Haaren.

Mr. Dickenson: „Genau so ist es, sie besitzt 2 BeyBlades und zwar zuerst Hikari Shine mit dem Bit Beast Hikari. Dieses sieht einen Fuchs mit Flügeln ähnlich und ist ein Geschwindigkeit Angriffs Typ.“

Er machte eine kurze Pause und sah alle ernst an.

Mr.Dickenson: „ Und der 2 BeyBlade ist Black Dranzer Flame.“

Alle zuckten zusammen und schauten sich gegenseitig an.

Ein Junge mit blau grauen Haaren sah Mr. Dickenson ernst an.

Kai: „ Das kann nicht sein.“

Mr.Dickenson: „Ich habe es selbst gesehen, sie hat Black Dranzer und kann ihn beherrschen wie keine andere. Dieses nimmt nicht mehr die BitBeasts in sich auf, trotzdem ist es sehr mächtig, aber Hikari ist auch nicht zu unterschätzen.“

Sagte er. Alle schauten sich an, bis auf Kai, der auf den Boden schaute und nachzudenken schien. Ihm wurde gesagt dass nur er Black Dranzer nutzen könne und plötzlich sollte es doch noch jemand anderes können?

Ray: „Und warum sollten wir gerade sie dann ins Team nehmen?“

Fragte Ray der kurz zu Kai sah bevor er diese fragte stellte.

Mr. Dickenson: „ Weil sie meine Tochter ist.“

Als er das sagte hörte er von allen bis auf Kai ein „WWWWWWAAAAAASSSS????“, er räusperte sich kurz und sah dann wieder zu den Jugendlichen.

Mr. Dickenson: „ Naja eher Adoptivtochter.“

Max: „ Und warum haben sie ein Mädchen Adoptiert?“

Fragte ein Junge mit Blonden Haaren und Sommersprossen, Mr. Dickenson wollte gerade antworten als plötzlich das Telefon klingelte.

Mr.Dickenson: „Ja Hallo Mr. Dickenson am Telefon.“

Es war eine kurze stille im Raum als er plötzlich aufsprang.

Mr. Dickenson: „Sie hat was??? Ich komme gleich zu Ihnen!!“

Kurz darauf legte er auf.

Tyson: „Was ist denn passiert Mr. Dickenson?“

Mr. Dickenson: „Kommt besser mit ich erkläre euch alles dann vor Ort.“

~10 Minuten später~

Sie waren gerade mit Mr. Dickenson im Park angekommen als sie mehrere Polizisten in der Nähe eines Brunnens stehen sahen. Schließlich kam einer von den Polizisten auf Mr. Dickenson zu.

Polizist: „Mr. Dickenson richtig? Sie ist dort drüben.“

Sagte er und zeigte auf ein Mädchen das auf der Bank saß und eine Decke um sich gelegt hatte. Sie hatte einige blaue Flecken am ganzen Körper.

Tyson: „Ist das nicht Leila?“

Mr. Dickenson nickte und ging zu ihr, sie merkte das jemand zu ihr kam und sah die Person an. Als sie merkte, dass er es war senkte sie ihren Blick schnell wieder und sah zu Boden. Kurz darauf sah man einen Jungen der gerade ärztlich versorgt und in einen Krankenwagen gebracht wurde.

Kenny: „Das ist doch Carlos, den die gerade weg bringen.“

Alle sahen den Krankenwagen in dem sich Carlos lag etwas verwundert an und sahen dann zu Leila. Leila merkte die Blicke der Anderen und sah diese kurz finster an.

Mr. Dickenson: „Du brauchst nicht so zu schauen, junges Fräulein.“

Man merkte ihm an, dass er ziemlich sauer war. Leila senkte erneut sofort ihren Blick und hörte ihm zu.

Mr. Dickenson: „Was sollte das den? Du hast gesagt du gehst du eine Runde joggen und nun sitzt du hier und hast einen Jungen fast tot geprügelt.“

Leila sah weiter zu Boden und sagte nichts dazu. Sie wusste, dass, egal was sie sagen würde, es keine Entschuldigung war für das, was sie getan hatte.